



Erste mehrtägige Radtour der Gruppe Radfahren

Am 29. Juni 2013 machten sich sechs Teilnehmer der Gruppe Radfahren im Netzwerk55plus bei leichtem Nieselregen auf den Weg zum Bahnhof Rommerskirchen. Im Gepäck: Kleidung für drei Tage und einige Naschereien als kleine Stärkung während der Tour.

Mit dem Zug gelangten wir bis Kordel in der Nähe von Trier. Das Wetter wurde immer besser und so radelten wir froh gelaunt entlang der Kyll bis zur Mündung in die Mosel. Der landschaftlich schöne Moselradweg führte uns nun bis Bernkastel-Andel. Nachdem wir unsere Zimmer auf dem Feriengut Bohn bezogen hatten, fuhren wir in das wunderschöne Bernkastel. Mit einem leckeren Essen und einem guten Glas Wein ließen wir diesen Tag ausklingen.

Am zweiten Tag ging es wieder entlang der Mosel durch die herrlichen Weinberge bis Bruttig-Fankel. In Zell wurden wir von lauter Marsch-Musik und vielen Menschenmassen überrascht. Wir sind genau mit dem Beginn des großen Umzugs anlässlich des Zeller Weinfestes hier eingetroffen. Gerade noch vor dem ersten Festwagen erreichten wir die Straße. So können wir also sagen, dass sechs Radfahrer aus Rommerskirchen die Spitze des großen Festumzugs gebildet haben. Müde aber glücklich erreichten wir am Abend das Weingut Riedel.

Schnell ist uns die Zeit vergangen und so ging es am dritten Tag schon Richtung Koblenz. Noch einmal genossen wir den wunderschönen Anblick der Mosel und der Weinberge bevor wir nach einer kleinen Stärkung in Koblenz mit dem Zug wieder Richtung Rommerskirchen fuhren.

Nach 220 Kilometern und rund 13 Stunden Rad-Fahrzeit erreichten wir die Heimat und alle waren sich einig: Diese Tage waren so herrlich, auch im nächsten Jahr wollen wir wieder eine mehrtägige Radtour unternehmen.

Bericht Mitradlerin Ingrid Lottes für Gruppe Radfahren